



#### **PROTOKOLL 4. ELTERNRAT Schuljahr 2021/22:**

Datum: Januar 2022

Ort: per Mail

#### **Anwesende:**

##### **Präsidium**

Anja Müller, Ursula Bohner

##### **Beisitz**

Michael Reber, Gesamtschulleitung

Dieter Sturm, Ressortverantwortlicher Elternrat, Bildungskommission (BIKO)

##### **Protokoll**

Ursula Bohner, Anja Müller

#### **TRAKTANDEN**

- Informationen BIKO
- Informationen Schulleitung
- Fragen an die Schulleitung
- Abnahme Protokoll
- Veranstaltungen

---

Hinweis: Abkürzungsverzeichnis auf der letzten Seite

- **Informationen BIKO / Vertreter Dieter Sturm**

- An der letzten Zusammenkunft habe ich euch über die Schulraumplanung in Münchenbuchsee orientiert. Der Gemeinderat hat die Firma Kontextplan aufgefordert die Projektierung so zu überarbeiten, dass die Kosten für die Gemeinde tragbar sind. Kontextplan hat eine Kostenoptimierung vorgelegt. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit das weitere Vorgehen bestimmen.
- An der letzten Sitzung der BIKO wurde ein Projektausschuss (Leitung Michael Ochsenbein, Schulleiter Zyklus3) gebildet, der die Struktur und das Modell (Verschiedene Modelle sind im Kanton Bern möglich: ganz durchlässig bis strikt getrennt) des Zyklus 3 überprüfen soll.

- **Informationen Schulleitung / Gesamtschulleiter Michael Reber**

- Die Gemeinde Münchenbuchsee hat sich für repetitive Tests an der Schule ausgesprochen. Leider sind in der Zwischenzeit die Regeln von Seite Kanton geändert worden. Zudem sind immer noch viele Fragen unklar. Aus diesem Grund werden die repetitiven Tests zurzeit sistiert.
- Die Schule möchte den Schülerinnen und Schülern so viel Normalität wie möglich bieten. Aufgrund der immer noch hohen Fallzahlen werden wir kurzfristig entscheiden, ob Lager stattfinden können.

- **Fragen an die Schulleitung**

Frage 1:

Wäre es möglich, dass der Kiga Bodenacker bei Grossschulprojekten oder Events ans Paul Klee "angedockt" werden kann? Uns fällt auf, dass der Kiga Paul Klee dank seines Standorts immer wieder einbezogen wird, aber der Kiga Bodenacker - weil er geographisch so alleine steht vielleicht? - nicht von tollen Gesamtschulanlässen profitieren kann. Wir denken dabei ans tolle Zirkusprojekt (evtl. noch nachträglich möglich, mitzumachen, falls es im Frühling stattfinden kann?) oder an die Camerata Bern, die bereits stattgefunden hat, also sowohl kurze als auch grössere Events. Es wäre schön, wenn der Kiga Bodenacker in Zukunft da einbezogen werden könnte gemeinsam mit dem Kiga Paul Klee."

Antwort 1:

Wir versuchen, wenn möglich die verschiedenen Standorte einzubinden und werden dies auch vermehrt auf dem Radar haben. Aufgrund der bereits stehenden Planung kann das Zirkusprojekt nicht noch ausgeweitet werden.

Frage 2:

Im Protokoll der Sitzung vom 04. November 2021 wurde ausführlich über die Schulraumplanung 2029-2040 informiert. Dies verbessert die Situation unserer Kinder und deren aktueller Situation im Unterricht jedoch nicht!

- Aktuell gibt es eine 1. Klasse mit 28 Kinder. Die Kinder sitzen mit Blick zur Wand, damit die Konzentration noch gewährleistet ist. Wie gedenkt die Schulleitung dem einzelnen Schüler in einer 28er Klasse gerecht zu werden?
- Die Schulzimmer sind eng und klein und es gibt keine freien Räume für Gruppenarbeiten/Kleingruppenunterricht. Der Lehrplan 21 sieht vermehrt vor in kleineren Gruppen zu arbeiten, was dazu führt, dass solche und auch IF Lektionen auf dem Gang stattfinden müssen.
- Was bringt die Gemeinde kurzfristig für Lösungen um dem erforderlichen Schulraum gerecht zu werden?
- Wie gedenkt die Gemeinde kurzfristig Lösungen zu finden um die noch zusätzlich zu erwartenden Kinder (neue Überbauung Strahmmatte) gerecht in Klassen verteilen zu können?
- Wir erwarten sofort, kurzfristige Lösungen und Vorschläge für die jetzt betroffenen Kinder.

#### Antwort 2:

- ❖ Die Anzahl der Klassen liegt nicht in der Kompetenz der Gemeinde. Die Gemeinde Münchenbuchsee führt so viele Klassen, wie es der Kanton bewilligt hat. Grosse Klassen sind eine Herausforderung. Solche Klassen bekommen zusätzlichen Abteilungsweisen Unterricht.
- ❖ Die Schulraumplanung umfasst die Zeit von heute bis 2040. Sie stellt eine Gesamtsicht dar. Eine solche ist notwendig, bevor an einzelnen Standorten Veränderungen in Angriff genommen werden. Die Schulraumplanung vergleicht den Schulraum mit den (nicht verbindlichen) Empfehlungen des Kantons und zeigt den Bedarf an zusätzlichem Schulraum auf.
- ❖ Der Gemeinderat ist sich der Problematik des knappen Schulraums bewusst. Die rasche Umsetzung von Projekten soll hier Abhilfe schaffen. Die Umsetzung der Schulraumplanung wird jedoch auch mit Provisorien erfolgen. Die Umsetzung hat jedoch im Rahmen der vorgegebenen politischen Prozesse zu erfolgen und Bedarf mehrerer Volksabstimmungen.

#### Frage 3

Man spricht von Schulraumplanung 2029-2040.

Die Lösung über Provisorien ist bereits jetzt ein Thema, da aktuell bereits ein akutes Platzproblem vorliegt.

- Grosse Klassenstärken
- IF Lektionen im Gang und Gruppenarbeiten auch

Wie wird kurzfristig weiterhin damit umgegangen? Welche Lösungen werden angestrebt, damit das auch jetzt schon verbessert werden kann? In 2029 ist es für unsere Kinder zu spät.

#### Antwort 3

- ❖ Siehe Frage 2

#### Frage 4:

In Münchenbuchsee werden die Klassengruppen nach der 4. Klasse ja komplett neu durchmischt. Das Vorgehen finde ich sinnvoll und fordert die Kinder auch heraus, sich auf neue Gruppendynamiken einzulassen.

Gibt es in diesem Zusammenhang auch Bestrebungen, dass im Rahmen von Unterricht oder Projektwochen all diese aktuellen Themen wie unterschiedliche Kulturen, andere Traditionen, Religionen und Sprachen konkret aufgegriffen werden?

Aus den Erzählungen meiner Tochter entnehme ich, dass die Kinder im Klassenalltag oft nur in ihren vertrauten (stereotypen) Peergroups bleiben: Mädchen – Jungs / „Ausländer\*innen“ – „Schweizer\*innen“ / etc.

Ich würde es spannend und wichtig finden, dass die Schüler\*innen gegenseitig die Vielfalt und Unterschiede kennen und schätzen lernen. Vielleicht könnte es (wenn die Corona-Situation es hoffentlich wieder zulassen wird) auch mal einen interaktiven Anlass zusammen mit Eltern/Familien geben?

Antwort 4:

- ❖ Wir nehmen diese Anregungen gerne auf und werden sie an den Konferenzen einbringen.

Frage 5:

Mit der Impfung und dem genesenen Status gibt es immer mehr Kinder, welche quarantänebefreit sind. Bei einem positiven Fall müssten somit nicht mehr alle Kinder in Quarantäne. Wie geht die Schule Münchenbuchsee damit um? In den Leitfaden von Corona aufnehmen?

Antwort 5:

- ❖ Wir handeln in solchen Fragen strikt nach den Richtlinien des kantonsärztlichen Dienstes (KAD). Diese Richtlinien ändern auch immer wieder. Wenn ein Kind einer Klasse nicht in die Quarantäne muss, während der Rest der Klasse in Quarantäne ist, kann das betroffene Kind in einer anderen Klasse betreut werden oder am Fernunterricht zu Hause teilnehmen.  
Ab dem 31.01.2022 wird es im Kanton Bern keine Klassenquarantäne mehr geben.

Frage 6:

Abschaffen von Whatsapp in der Schule-Elternkommunikation, dies ist eigentlich überhaupt nicht geeignet und in vielen Gemeinden auch nicht üblich. Vorschlag: Nur Einweg-Kommunikation im Whatsapp-Chat erlauben oder Alternative wie Helloclass usw... (Es gibt zu diesem Punkt auch andere Meinungen: Whatsapp ist sehr praktisch und es müssen dadurch keine weiteren Apps oder andere Kommunikationskanäle regelmässig geprüft werden).

Antwort 6:

- ❖ Wir werden auf das neue Schuljahr in der ganzen Schule auf die App "Klapp" umstellen. Hier ist eine solche Kommunikation möglich.

Frage 7:

Handy an Oberstufe: offenbar kommt das Handy auch zum Zug wenn nicht Pause ist und viel zu oft. Snapchat statt Vortrag vorbereiten als Bsp. Vorschlag, eine offizielle Empfehlung der Schule an die Eltern, dass das Handy zu Hause bleibt. (ev. Verbot)

Antwort 7:

Der Gebrauch des Handys ist auch während der Pausen nicht gestattet. Es gilt auch, mit diesem Gerät sinnvoll umzugehen; daher kann es auch während des Unterrichts gezielt und angeordnet zum Einsatz kommen. Dies ist in der Verantwortung der Lehrperson.

Bei Verstoss der Regeln sind klare Sanktionen vorgesehen. Dass es trotzdem gelegentlich zu missbräuchlicher Verwendung kommen kann, ist kaum zu verhindern, selbst wenn ein gänzlich Handyverbot im Schulhaus gelten würde.

Frage 8:

Diese Woche fand ich in einer Zeitung einen Artikel über ein anderes Hausaufgabenmodell als dieses von der Schule Münchenbuchsee. Der Schulbezirk Kriens LU arbeitet damit. Die Lehrpersonen verteilen den Schüler:innen anfangs der Woche ein Lernprotokoll mit Aufträgen, die sie bis zur letzten Schulstunde der Woche abgearbeitet haben müssen. Die Schüler:innen bekommen täglich während der regulären Unterrichtszeit 30min Zeit. Wer in dieser Zeit nicht alle Aufgaben erledigen konnte oder Fragen hat, bekommt Unterstützung und kann an der sogenannten «persönlichen Lernzeit» teilnehmen. Diese wird 4x in der Woche vor oder nach dem Unterricht angeboten. Wer lieber selbstständig zu Hause daran weiterarbeitet, kann dies auch tun.

Wäre dies auch eine Option für Münchenbuchsee? Das wäre sicher auch eine Unterstützung für Kinder von bildungsfernen Eltern zudem würde es im Kontext mit dem Lehrplan 21 stehen.

Antwort 8:

- ❖ Selbstorganisiertes Lernen ist ein wichtiger und interessanter Ansatz, der in der nächsten Zeit auch in Münchenbuchsee geprüft wird. Dies auch im Zusammenhang mit der Überprüfung des Schulmodells der Zyklus 3.

Frage 9:

Was wird konkret unternommen, um die Schule Münchenbuchsee als Arbeitsort/ Arbeitgeber für Lehrpersonen attraktiv zu gestalten (zB Unbezahlter Urlaub, Pensen-Flexibilität, Unterstützung bei ausserordentlichen Belastungen)

Es ist im Interesse aller, dass gute Lehrpersonen möglichst lange und gerne in der Schule Münchenbuchsee tätig sind.

Findet beim Weggang von Lehrpersonen aus der Schule Münchenbuchsee ein Austrittsgespräch (oder eine schriftliche Evaluation) statt um Hinweise auf mögliche Schwachstellen der Schule Münchenbuchsee als Arbeitgeber zu erhalten und um daraus konkrete Hinweise für Verbesserungspotential zu erhalten?

Antwort 9:

- ❖ Zyklus 3: Austrittsgespräche gehören dazu. Konstruktive Rückmeldungen aus dem Kollegium werden laufend entgegengenommen und in den entsprechenden Gremien vorgebracht, wenn es über den Handlungsspielraum der Schulleitung hinausgeht bzw. auch andere Zyklen betrifft.
- ❖ Bei schwierigen Situationen sind Hilfestellungen wie SOS Lektionen möglich.

● **Abnahme Protokoll**

Wir bitten euch, uns bis am 28. Februar 2022 mitzuteilen, ob im Protokoll vom November 2021 noch eine Korrektur oder eine Änderung angebracht werden muss. Bei keiner Rückmeldung gilt das Protokoll als abgenommen.

- **Ausblick Veranstaltungen**

- Besuch Feuerwehr (KIGA 2. Jahr): Die Feuerwehr Münchenbuchsee ist ab 1. Januar 2022 zusammengeschlossen mit anderen Gemeinden, deshalb konnte noch kein Datum fixiert werden. Vieles ist noch unklar. In Abklärung ist, ob die Feuerwehr an der Kinder- und Jugendnacht am 7. Mai 2022 teilnehmen wird.
- Pro Velo Velofahrkurse für Kinder: Datum fürs Jahr 2022 ist noch offen. Erwünscht sind Eltern als HelferInnen während dem Halbttag.
- Prevent a bite: den Umgang mit Hunden lernen, ist momentan auf Eis gelegt.
- Vortrag „Belohnen und Bestrafen“. Konzept steht, Geld ist vorhanden. Jetzt muss nur noch ein Termin gefunden werden (Eliane Nussbaumer/ Karin Egli).
- Selbstverteidigungskurs, für 4. und 5. Klassen. Ist während dem Turnunterricht gedacht. Konzept steht. Ist momentan auf Eis gelegt.
- Medienkompetenzkurs: Das Thema wird aufgegleist und Anbieter werden verglichen (Daniela Trösch/Muriel Hänni-Freudiger).

**Sitzungsdaten neues Schuljahr / Danke für die Reservation der Termine**

- Mittwoch, 23. März 2022
  - Mittwoch, 15. Juni 2022
- jeweils 19.30h in der Aula Bodenacker oder der Saalanlage

## **Abkürzungsverzeichnis:**

|               |                                                                                                              |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AdS           | Angebot der Schule                                                                                           |
| BIKO          | Bildungskommission                                                                                           |
| BKD           | Bildungs- und Kulturdirektion                                                                                |
| FLP           | Fachlehrperson                                                                                               |
| GGR           | Grosser Gemeinderat                                                                                          |
| KIGA          | Kindergarten                                                                                                 |
| KLP           | Klassenlehrperson                                                                                            |
| LK            | Lernkontrollen                                                                                               |
| LP            | Lehrperson                                                                                                   |
| LP21          | Lehrplan 21                                                                                                  |
| REVOS         | Revision des Volksschulgesetzes                                                                              |
| SL            | Schulleitung                                                                                                 |
| SOS Lektionen | Lektionen, welche befristet durch das Schulinspektorat für eine schwierige Klassensituation bewilligt werden |
| SuS           | Schülerinnen und Schüler                                                                                     |